

PERSONAL- VERSAMMLUNG

am Dienstag, den 29. November 2022
um 12.00 Uhr

Einlass ab 11 Uhr

im Delphi - Filmtheater
Kantstr. 12a / 10623 Berlin

(mit Gebärdensprachdolmetscher*innen)

Vorschlag zur Tagesordnung:

- TOP 1 **Arbeitsbelastung durch Unter-
ausstattung – wie hilft die
Behörde?**
- TOP 2 **Grundsatzbeschlüsse der
Gesamtkonferenz –
Verwaltung des Mangels oder
Chance auf Entlastung?**
- TOP 3 **Udo Mertens, GEW-Berlin:
Tarifvertrag Gesundheits-
schutz / Verbeamtung**

EINLADUNG

Liebe Kolleg*innen,

ein Jahr ist vorbei und unsere Personalversammlung findet bald statt.

Wir haben uns für Ihre Interessen und bessere Arbeitsbedingungen eingesetzt. Damit Sie sich ein Bild von unserer Arbeit machen können, erhalten Sie unseren Tätigkeitsbericht.

Um Ressourcen zu sparen, haben wir uns dieses Mal für ein verändertes Format entschieden:

- Sie halten die Kurzfassung in Ihren Händen.
- Jede Schule hat zudem fünf Druckexemplare im altbekannten Format erhalten. Sprechen Sie Ihre Schulleitung an!
- Die digitale Vollversion finden Sie unter



www.pr-cw.de/taetigkeitsbericht

**Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kolleg*innen bei der Personal-
versammlung.**

Für individuelle Anliegen ist der Personalrat für Sie erreichbar:

**Personalrat der allgemein bildenden Schulen
Charlottenburg-Wilmersdorf**

Waldschulallee 31, 14055 Berlin

Raum 33

Telefon: 030 9029-25124

Telefax: 030 9029-25127

personalrat04@senbjf.berlin.de

Unsere offene Sprechstunde findet außerhalb der Schulferien
donnerstags von 15 bis 17 Uhr statt.

Wissen ist Macht

Übersicht über Personalrats-Infos

02. Dezember 2021:

„Stark trotz Corona“ – Mehrarbeit für Kolleg*innen / PKB-
Mittel / Weniger Geld für Pädagogische Unterrichtshilfen –
Was soll das? / Diabetesbetreuung für Schüler*innen / Recht
auf Schnelltests auch für Beschäftigte

20. Januar 2022:

Schule im Coronabetrieb – Nicht alles kann und muss geleis-
tet werden! / „Stark trotz Corona“ – Entlastungsmaßnahmen
für Beschäftigte / Versorgung mit Masken und Testkits in den
Schulen gesichert? / Corona-Sonderzahlung kommt! / Berufs-
begleitende Weiterbildungen

25. Januar 2022:

Aussetzung der Präsenzpflcht

11. Februar 2022:

„Stark trotz Corona“ – Entlastungsmaßnahmen für Beschäftigte

05. Mai 2022:

Dienstvereinbarung mittelbare pädagogische Arbeit – Ergeb-
nisse eines Gesprächs zwischen dem Personalrat, der Dienst-
stellenleiterin und der Fachaufsicht

20. Mai 2022:

Nächste Personalversammlung / Höhergruppierte Grund-
schullehrer*innen müssen bis zum 31.07. Fortbildungen
nachweisen / Freistellung für Kinderbetreuung infolge der
Covid-Pandemie / Sonderurlaub zur Sicherstellung der Pflege
naher Angehöriger verlängert / Kündigung von Firmenticket-
abonnements

02. Juni 2022:

Verbeamtung / Sonderurlaub jetzt auch für halbe Tage

16. Juni 2022:

Unfallanzeige bei Verdacht auf Covid-19 als Arbeitsunfall

05. September 2022:

Unterausstattung belastet uns alle!

Übersicht über Infos der Beschäftigtenvertretungen:

02. Juni 2022:

Planung des neuen Schuljahres / Grundsatzbeschlüsse von
Gesamtkonferenzen: Was muss beachtet werden?

19. August 2022:

Veränderungen bei den Beschäftigtenvertretungen / Sonder-
urlaub zur Sicherstellung der Pflege naher Angehöriger
verlängert / Fortbildungsverpflichtung

26. August 2022:

Grundsatzbeschlüsse der Gesamtkonferenzen: Formatvorlage
der Schulaufsicht ist mangelhaft!

1. Manche Mühlen mahlen langsam

Zusammenarbeit mit der Dienstbehörde

Grundsätzliches zu den Aufgaben und der Stellung des Personalrats. Wie funktioniert die Zusammenarbeit?

- Aus der Praxis: konstruktive Beispiele der Zusammenarbeit
- Aber auch Versäumnisse, Verzögerungen, Blockierung und Überlastung der Behörde: Der Personalrat hakt nach.

2. Jede Kollegin und jeder Kollege zählt!

Eine Frage der Einstellung

Immer mehr Mitarbeiter*innen fehlen in den Schulen. Die Unterausstattung wird immer dramatischer. Die Schulaufsicht zeigt sich überlastet, schiebt notwendige Entscheidungen oft auf die lange Bank.

Was hat der Personalrat getan, um die Schulaufsicht dazu zu bewegen, den Mangel an

- Lehrkräften und Pädagogischen Unterrichtshilfen,
- Erzieher*innen und Betreuer*innen,
- Sekretär*innen und Verwaltungsleitungen in den Schulen anzugehen?

3. Unbezahlte und zusätzliche Arbeit!

Mehr als ein Fünftel (etwa 70 von 322) der Funktionsstellen unbesetzt

- Die Arbeit wird von den Kolleg*innen unentgeltlich und zusätzlich übernommen.
- Die Behörde muss dringend ein Konzept vorlegen.

4. Wer, wie, was?

Wieso, weshalb, warum?

Beratung von Kolleg*innen

Wir berieten und informierten unter anderem zu den Themen:

- Eingruppierung,
- Pensionierung,
- Um- und Versetzung,
- Dienstliche Beurteilung,
- Sabbatjahr,
- Teilzeitanträge,
- Auflösungsvertrag und Kündigung.

Wir berieten und begleiteten Kolleg*innen bei

- Präventionsgesprächen,
- Konflikten in der Schule, insbesondere mit der Schulleitung,
- Gesprächen mit der Schulaufsicht.

Wir führten Einzel- und Gruppenberatungen durch.

5. Mittelbare pädagogische Arbeit – wichtig für Qualität und Gesundheit!

Erzieher*innen

Dienststellenleiterin und Fachaufsicht haben durch unser Engagement anerkannt:

- Die Gesamtkonferenz einer Schule kann beschließen, dass mehr Zeit für die mpA für alle Erzieher*innen der Schule zur Verfügung gestellt wird.

6. Wirrwarr der Behörde

Verbeamtung

„Wir stehen selbst enttäuscht und seh'n betroffen, den Vorhang zu und alle Fragen offen.“

7. Personalrat unterstützt in Präventionsgesprächen

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Der Gedanke des Betrieblichen Eingliederungsmanagements findet immer mehr Akzeptanz bei den Beschäftigten und den Schulleiter*innen und Schulrät*innen.

- Positive Beispiele von Maßnahmen, die in Präventionsgesprächen in Begleitung von Personalratsmitgliedern vereinbart wurden.

In manchen Fällen gab es immer noch Probleme, wirkliche Entlastungen für die Kolleg*innen zu erreichen.

8. Verbesserung bei Schutzmaßnahmen nötig!

Gefährdungsbeurteilungen für schwangere Kolleginnen

Aufgrund der Pandemie mussten Schwangere besser geschützt werden. Die Senatsverwaltung blieb in ihren Regelungen schwammig und wenig konsequent. Die Beschäftigtenvertretungen wurden vielfach übergangen.

- Kritikpunkte und Forderungen des Personalrats, um den Schutz der Schwangeren in Charlottenburg-Wilmersdorf zu verbessern.

9. Machen ist wie wollen, nur krasser!

Lärmschutz an Schulen

Obwohl zusätzliche Nachhallmessungen die gesundheitlichen Belastungen bestätigten, steht die Umsetzung der Baumaßnahmen in den Sternen.

10. Trotz erster Mitbestimmungen noch viel zu regeln

IT-Verfahren an den Schulen

Arbeitsbedingungen und Arbeitsschutz sind weiter ungeregelt. Nutzung von IT-Verfahren bleibt freiwillig.

11. Behördliche Überlastung und Haushaltssperre

Eingruppierung / Beförderung / Höhergruppierung

Wir bearbeiteten und prüften weit über 400 Eingruppierungen u. a. auf

- die korrekte Entgeltgruppe,
- die Anerkennung von beruflichen Erfahrungen,
- die Anerkennung von sogenannten „förderlichen Zeiten“.

Immer wieder suchten wir den Kontakt zur Personalstelle, um Kolleg*innen in ihren Anliegen zu unterstützen.

12. Dienstliche Beurteilungen

- In der Regel im Sinne der Kolleg*innen

13. Schulaufsicht fordert Eigeninitiative

Umsetzungen

- Es gibt hohen Beratungs- und Unterstützungsbedarf bei den Beschäftigten.
- Kolleg*innen müssen Zielschule mit Bedarf selbst finden.
- Umsetzungswünsche wurden teilweise mit dem Verweis auf die Personalsituation abgelehnt.
- Der Personalrat konnte in mehreren Fällen Umsetzungen erfolgreich unterstützen.